



## Presseinformation

### Ist mein Rembrandt echt?

#### Lange Nacht der Wissenschaften an der HfBK Dresden

Mit der Veranstaltung „**Farben und Gemälde – Experimente mit Licht**“ beteiligt sich die Hochschule an der diesjährigen „Langen Nacht der Wissenschaften“ am 5. Juli 2013. Prof. Ivo Mohrmann und seine Mitarbeiterinnen vom Studiengang Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut stellen zwischen 20 und 23 Uhr eine ganz besondere kunsttechnologische Arbeitsweise vor: Das Untersuchen von Gemälden mittels Licht.

Seit fast 100 Jahren werden Gemälde nicht nur bei normaler Beleuchtung, sondern zusätzlich mit Infrarot- und Röntgenstrahlung sowie UV-Licht untersucht. Besonders für die Zu- und Abschreibung berühmter Meisterwerke in Museen spielen diese Techniken noch heute eine große Rolle. Eigenheiten bei der zeichnerischen Bildanlage, des malerischen Bildaufbaus und spätere Veränderungen können so gut sichtbar gemacht werden. Restauratoren und Kunsthistoriker gewinnen auf diese Weise wichtige Informationen über den Erhaltungszustand von Gemälden.

Der Studiengang Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut der HfBK Dresden ist für die Lehre und Forschung auf diesem Gebiet mit der modernsten Technik ausgestattet und kooperiert mit zahlreichen Museen.

Besonders für Kinder und Jugendliche bietet die Veranstaltung im Rahmen der „Langen Nacht der Wissenschaften“ einen spannenden Einblick in einen Studiengang, der in besonderer Weise wissenschaftliche Verfahren und künstlerische Aspekte verbindet.

Farben und Gemälde – Experimente mit Licht  
Professoren und Mitarbeiter des Studienganges experimentieren mit Licht

Hochschule für Bildende Künste Dresden  
Güntzstraße 34  
01307 Dresden  
Treffpunkt Lehrmittelsammlung, Restaurierung, 3. Etage  
20-23 Uhr